

‘Uebersaus charakteristisch’ für die Abhängigkeit der Vita von der Chronik und für die Arbeitsweise des Fälschers erscheint Ilgen die Umbenennung des Propstes Burkhard. In der Chronik tritt dieser nämlich auf als Propst von St. Peter, während er in der Vita zuerst nur Propst von Jechaburg ist und erst von 1158 ab als Propst von St. Peter auftritt. Nun stimmt das genau mit den Urkunden jener Jahre überein. Bis 1158 begegnet uns ein Propst Burkhard von Jechaburg, während als Propst von St. Peter Hartwich genannt wird. Seit 1158 aber erscheint urkundlich Burkhard als Propst von St. Peter. Das ist nun für Ilgen gerade ein Beweis für die spätere Abfassung der Vita. Dem Fälscher, einem guten Kenner der Mainzer Urkunden habe die ungenaue Benennung Burkhard als Propst von St. Peter missfallen, weshalb er auf Grund der Urkunden eine Aenderung vorgenommen habe. Dagegen sei nicht einzusehen, was den Grafen von Zimmern veranlasst haben sollte, den unverfänglichen Namen seiner Vorlage in dieser Weise umzuändern, wäre die Vita Quelle gewesen¹. Die Beseitigung dieses Bedenkens Ilgens dürfte nicht schwer sein. Die Annales S. Disibodi² und der von ihnen abhängige Trithemius³ kennen Burkhard nur als Propst von St. Peter. Zimmern, der sicher eine dieser beiden Quellen benutzt hat⁴, schloss sich in der Benennung Burkhard der Einfachheit halber diesen Quellen an, da es für seine Zwecke belanglos war, ob Burkhard auch noch die Propstei von Jechaburg innehatte.

Alle Bedenken Ilgens lösen sich einfach und ungezwungen bei dem von uns angenommenen Verhältnis der zwei Quellen, bei der Abhängigkeit der Chronik von der Vita.

Ilgen fühlt übrigens selbst, dass bei der umgekehrten Annahme eine neue Schwierigkeit sich erhebt. Wie kommt der Graf von Zimmern zu den genauen Angaben seiner Chronik? Die Annalen des 12. Jhs. sind sehr dürftig in Bezug auf die Einzelheiten der Empörung gegen Arnold. Ausser der Vita nennen uns nur die Annales Egmundenses⁵ die Seele des Aufruhrs, den Ministerialen Mengot. Ausser-

1) Vergl. Ilgen 84. 2) M. G. SS. 17, 29. 3) Chronicon Hirsau. 187. 4) Vergl. die Uebereinstimmung der Chronik mit Trithemius in Bezug auf das Todesjahr. S. oben S. 70. 5) M. G. SS. 16, 462.